

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0125243

Entscheidungsdatum

23.07.2009

Geschäftszahl

13Os44/09h; 14Os12/10m; 11Os89/10p; 13Os93/10s (13Os94/10p, 13Os95/10k, 13Os96/10g, 13Os97/10d, 13Os98/10a); 12Os11/12b; 14Os172/11t; 15Os93/14m; 12Os150/14x; 14Os67/21s; 14Os69/21k

Norm

JGG § 5 Z 2; JGG § 5 Z 3; JGG § 5 Z 4; StGB § 28; StGB § 30; StGB § 31; StGB § 36; StGB § 65 Abs 2; StGB § 278d Abs 1 letzter Satz; StGB § 286 Abs 1 Satz 2; StGB § 287 Abs 1 Satz 2; StPO § 260 Abs 1 Z 2; StPO § 281 Abs 1 Z 11 Fall 1

Rechtssatz

Mit der Strafbefugnis der Z 11 erster Fall wird der für die Strafbemessung zur Verfügung stehende Strafraumen angesprochen. Aus Z 11 erster Fall relevant sind jene die Strafbefugnis bestimmenden Umstände, welche nicht bereits Gegenstand zulässiger Anfechtung des Schuldspruchs (§ 260 Abs 1 Z 2 StPO) sind. Dazu gehören jedenfalls §§ 28, 30, 31, 36 StGB, die mangels anderslautender Regelungen auch im Nebenstrafrecht gelten (Art 1 Abs 1 StRÄG). Da §§ 65 Abs 2, 278d Abs 1 letzter Satz, 286 Abs 1 zweiter Satz, 287 Abs 1 zweiter Satz StGB nicht Gegenstand der rechtlichen Unterstellung (§ 260 Abs 1 Z 2 StPO) sind, vielmehr bloß die Strafbefugnis determinieren, sind auch sie Gegenstand der Z 11 erster Fall. Gleiches gilt für § 5 Z 2 bis 4 JGG.

Entscheidungstexte

TE OGH 2009-07-23 13 Os 44/09h

Bem: Grundlegende Auseinandersetzung mit SSt 46/40 (verst Senat: § 39 StGB als „fakultative Strafbemessungsvorschrift“); dogmatische Klarstellungen. (T1)

TE OGH 2010-03-02 14 Os 12/10m

Vgl auch; Bem: Hier: § 31 StGB. (T2)

TE OGH 2010-08-17 11 Os 89/10p

Vgl auch

TE OGH 2010-09-30 13 Os 93/10s

Vgl; Beisatz: Strafbestimmende Wertbeträge entscheiden einerseits die gerichtliche Strafbarkeit, andererseits den Strafraumen, niemals aber den Strafsatz (= Strafgesetz), also die Subsumtion. (T3)

TE OGH 2012-02-28 12 Os 11/12b

Vgl auch

TE OGH 2012-10-02 14 Os 172/11t

Beisatz: Die StPO versteht unter Strafsatz nur die Subsumtion. Mit der Strafbefugnis wird hingegen der für die Strafbemessung zur Verfügung stehende Strafraum angesprochen, wobei aus Z 11 erster Fall des § 281 Abs 1 StPO nur jene die Strafbefugnis bestimmenden Umstände relevant sind, welche nicht bereits Gegenstand zulässiger Anfechtung des Schuldspruchs (§ 260 Abs 1 Z 2 StPO) sind. (T4)

TE OGH 2014-10-01 15 Os 93/14m

Auch; Beisatz: Hier: § 65 StGB. (T5)

TE OGH 2015-05-07 12 Os 150/14x

Vgl

TE OGH 2021-08-10 14 Os 67/21s

Vgl

TE OGH 2021-11-16 14 Os 69/21k

Vgl

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:2009:RS0125243